



MEDIENINFORMATION

»Gefühlte Geschichte | 100 Jahre Märkisches Museum«

Staatssekretär Johann Komusiewicz eröffnet Jubiläumsausstellung im Märkischen Museum

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 10.04.2008

„Gefühlte Geschichte | 100 Jahre Märkisches Museum“, so der Titel der Ausstellung, die der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Dr. Johann Komusiewicz, heute im Märkischen Museum in Berlin eröffnet hat. Die Schau ist das erste Projekt des Themenjahres „Provinz und Metropole | Metropole und Provinz“ von Kulturland Brandenburg.

Am 10. Juni 1908 wurde der vom Berliner Baustadtrat Ludwig Hoffmann errichtete Bau des Märkischen Museums feierlich eröffnet. Die Backsteinarchitektur des Museums zitiert eine Vielzahl historischer Bauwerke aus der Mark Brandenburg. Hoffmann inszenierte für die damalige Zeit spektakuläre Museumsräume, in denen das Arrangement der Exponate mit den aufwändig gestalteten Innenräumen übereinstimmte. Das so entstandene Gesamtkunstwerk zählt bis heute zu den wichtigsten Denkmälern deutscher Museumsgeschichte.

Anlässlich des 100. Jubiläums der Museumseröffnung bietet die Ausstellung „Gefühlte Geschichte“ einen virtuellen Rundgang durch das Museumsensemble des Jahres 1908: Historische Innenaufnahmen des bekannten Fotografen Ernst von Brauchitsch vermitteln zusammen mit ausgewählten Originalen aus der Ersteinrichtung des Museums ein anschauliches Bild vom „Stimmungs- und Erlebnismuseum“ am Köllnischen Park vor 100 Jahren. Die Schau zeigt, welche Bedeutung dem Märkischen Museum bei seiner Eröffnung in den Augen des bürgerlichen großstädtischen Publikums zukam. Es galt als Schatzkammer des untergehenden „Alt-Berlin“ und als Schaufenster der von Theodor Fontane beschriebenen Kulturlandschaft der Mark Brandenburg.

Kulturstaatssekretär Dr. Johann Komusiewicz: „Kulturland Brandenburg und die Stiftung Stadtmuseum Berlin verbindet seit Jahren eine produktive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Mit der Ausstellung zum 100. Geburtstag des Märkischen Museums wird im Rahmen des Kulturland-Themenjahres 2008 ‚Provinz und Metropole | Metropole und Provinz‘ diese erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Brandenburgischen und Berliner Kultureinrichtungen nun fortgesetzt. Die Ausstellung im Märkischen Museum ist eine wesentliche inhaltliche Ergänzung der Ausstellung ‚Mark und Metropole. Berlin-Brandenburg 1871 bis heute‘, die am 24. April im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte eröffnet wird.“

Die Ausstellung „Gefühlte Geschichte | 100 Jahre Märkisches Museum“ ist vom 11. April bis zum 1. Februar 2009 im Märkischen Museum, Am Köllnischen Park 5, 10179 Berlin zu sehen. Die Schau ist dienstags, donnerstags bis sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr sowie mittwochs von 12.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro.

Weitere Auskünfte erteilt die Stiftung Stadtmuseum, Tel. (030) 24 00 21 62, e-mail info@stadtmuseum.de, www.stadtmuseum.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg unter www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2008 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg